

FREISTELLUNGS-ANTRAG

zum Verwendungsverbot von Feuerwerkskörpern der Klasse II
für ein privates Feuerwerk nach § 24 Abs.1 der 1. SprengV

Behörde: _____ Datum _____

_____ Antragsteller: _____

_____ Name: _____

_____ Anschrift: _____

Ich beantrage / Wir beantragen die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24(1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB.1, S.169).

Die Klassen III und IV sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Ferner beantragen wir die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 (1) der 1.SprengV [siehe hierzu § 21 (1)].

Ich versichere/Wir versichern, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1.SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Datum des Events: _____

Begründung (Anlass): _____
(z.B. Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier etc.)

Veranstaltungsort: _____
genaue Anschrift
nach Bedarf Skizze
beifügen

folgende pyrotechnischen Gegenstände sind geplant:

pyrotechnischer Artikel der Kat: II <input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/>	Stück
Lichterbild	
Bodenfeuerwerk (Vulkane, Fontänen, Bengalbränder ,Sonnen o.ä.)	
Batteriefeuerwerk, Verbundfeuerwerke	

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers